

Lehrer Falke auf den Vorsteher und Gattin, während Herr Oberlehrer i. R. Limgwitz, der langjährige frühere Schriftführer, der aus Siegmund zur Teilnahme herbeigeeilt war, den Verein hochleben ließ. Herr Brauereibesitzer Hennig gebachte der anwesenden Gäste, worauf Herr Falke in nochmaliger Ansprache ein Hoch auf die Frauen ausbrachte. Herr Kassierer Martin widmete dem Gesamtvorstand anerkennende Worte, die in ein Hoch ausklangen. Nach Schluß der Tafel, die neben den Reden durch verschiedene Konzerte die rechte Würze erhielt, nahm ein frohbelebter Ball seinen Anfang. Das schönverlaufene Fest dürfte den Teilnehmern noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Oberlungwitz, 23. Jan. Der nächsten Sonntag im Gasthaus „zur Post“ stattfindende Familienabend des Lehrerkollegiums verspricht außerordentlich unterhaltend zu werden. U. a. sind im Programm vierstimmige Klavierstücke, Violin- und Klavierstücke, sowie Männerquartette und Gesangsstücke mit Gitarrebegleitung von gut geschulten Kräften vorgesehen. Auch der Humor wird voll und ganz zu seinem Rechte kommen. Theodor Körners Pöse „Der Vetter aus Bernau“ und Wilhelm Buschs Humoreske „Hans Hudelein, der Unglücksrabe“ mit Lichtbildern dürften großen Anklang finden. In Anbetracht des guten Zweckes — der Ertrag der Veranstaltung soll der Jugendpflege, insbesondere Jugendwanderungen, zugute kommen — ist ein volles Haus zu wünschen und der Besuch dieses Familienabends nur zu empfehlen. Näheres ist aus dem **Freizeitteil** ersichtlich.

Gersdorf, 23. Jan. Im Restaurant „Centralhalle“ fand gestern eine Versammlung der Wädereigenen aus Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz und Gersdorf statt. In den Verordnungsprüfungsausschuss wurden die Herren Freyberger jr., Vertbold und als Ersatzmann Herr Kühne gewählt; für das Berbergsweien wurden ebenfalls die beiden Ersatzmannen und als Ersatzmann Herr Willy Hirta gewählt; für das Schiedsgericht wurde Herr Vertbold und als Ersatzmann Herr Schleifer gewählt. Der Wädereigenen soll ein Besuch der Unterstiftung der Handwerksburschen durch freiwillige Gaben unterstützt werden.

Gersdorf, 23. Jan. Der Orts- und Verkehrsverein hielt gestern abend im Gasthaus „Alder“ seine zweite Generalversammlung bei guter Beteiligung unter dem Vorsitz des Herrn Kaufmann Claus ab. Nach Begrüßung wurde das letzte Protokoll bekannt gegeben und hierauf in die Tagesordnung eingetreten. Zum Jahresbericht trug der Vorsitzende vor, daß der Verein

von 56 bei der Gründung auf 80 Mitglieder gestiegen ist. Es fanden 2 Mitglieder- und 1 Generalversammlung, sowie 3 Ausschüßsitzungen und 1 Familienabend statt. In den Gastwirtschaften wurden 15 Sammelbüchsen aufgestellt. Der Verein hat in seinem ersten Jahr rege Tätigkeit entfaltet. Die geprüfte Jahresrechnung verzeichnete 242,25 M. Einnahme, 240,17 M. Ausgabe und einen Vermögensbestand von 123,90 M. einschließlich des Fonds für Hebung und Verschönerung des Ortes. Die Aufstellung von Bänken im Frühjahr wurde beschlossen. Als Plätze wurden Unter-, Mittel- und Obergersdorf in Vorschlag gebracht. Aufgenommen wurden 4 neue Mitglieder. Zum Konzertabend im „blauen Stern“ am 22. Februar, veranstaltet von Herrn Kirchschullehrer Hohlfeld, wurde eingeladen. Beschlußfassung über Abhaltung des zweiten Familienabends wurde bis zur nächsten Sitzung vertagt. Die Jahresrechnung wurde richtiggeprüft und dem Vorstand Entlastung erteilt. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 12. März d. J. im Gasthaus „Ratsstube“ statt.

Vernsdorf, 23. Jan. Die Mitglieder der Kirchgemeinde werden auf die Montag, den 26. Januar, in der Kirche zu Vernsdorf stattfindenden Lichtbildvorträge des Herrn Missionsinspektors Weiskopf aus Leipzig noch besonders aufmerksam gemacht: nachm. 5 Uhr für die Kinder der Gemeinden, abends 8 Uhr für die Erwachsenen.

Waldenbrand, 23. Jan. Eine größere Anzahl von Gutbesitzern und Bürgern von Waldenbrand haben sich in freundlicher Weise herbeigekleidet, die Mitglieder des hiesigen evangelischen Jungfrauenvereins kommenden Sonntag Schützen zu fahren, was bei diesen nicht geringe Freude hervorgerufen hat. Die Teilnehmerinnen versammelten sich mittags punkt 1 Uhr an den oberen Dorfsteilen.

Waldenbrand, 23. Jan. Zum Nachfolger des Herrn Lehrer Sonne, der mit Anfang des Jahres aus dem hiesigen Schuldienst ausschied, um das Amt des Kirchschullehrers in Fuchsheim zu übernehmen, wählte der hiesige Schulvorstand einstimmig Herr Lehrer Rennert aus Gelsenau. Der Gewählte tritt sein Amt zu Ostern hier an.

Mittelfrohna, 23. Jan. Gestern abend in der 7. Stunde brach im Zimmermannischen Grundstück ein Feuer aus, wodurch die Scheune vollständig eingestürzt wurde. Die angrenzenden Gebäude wurden beschädigt. Wie es heißt, entstand der Brand infolge Warmlaufens des Motors während des Dreschens.

Burgstädt, 22. Jan. Heute früh gegen 5 Uhr brach beim Fleischermeister Moritz Haupt, Ludwig Wittcher Straße, auf noch unaufgeklärte Weise im Schuppen und Stallgebäude Feuer aus. Größerer Schaden entstand nicht.

Dresden, 22. Jan. Eine erschütternde Familientragödie hat sich im Hause Wotenauerstraße 12 ereignet. Dort wohnt seit 1. Oktober v. J. im dritten Stock der Zollaufer Schwalke. Als heute früh in der 7. Stunde die beiden 7 und 11 Jahre alten Töchter erwachten und die Betten der Eltern leer fanden, begaben sie sich nach der Küche. Dort lagen Vater und Mutter bewußtlos und die 17 Jahre alte Schwester bereits tot auf dem Fußboden. Das Gas brannte noch vom Abend her, und die Eltern sowohl, wie die tote Schwester waren noch vollständig angekleidet. Beim Erscheinen der erschrockenen Kinder erwachte die Mutter für einen Augenblick und bat um eine Decke, da sie so friere. Durch die sofort benachrichtigte Wohlfahrtspolizei wurden die bewußtlosen Ehegatten alsbald nach dem Johannstädter Krankenhaus gebracht und der Leichnam der Tochter nach dem Friedhofe. Auf welche Weise das Unglück herbeigeführt worden ist, hat sich bis jetzt noch nicht feststellen lassen.

Depeschen vom 23. Januar.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Kaiser wird morgen die Rekruten des ersten Garde-Regiments besichtigen. Im Anschluß daran wird sich der bisherige bulgarische Militärattaché Oberstleutnant Gantschew melden.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Reichstag hat heute das übliche Bild eines großen Tages. Auf Veranlassung der Fraktionsführer sind die Abgeordneten fast vollständig erschienen. Die Tribünen sind dicht besetzt. Im Hause herrscht lebhaftere Erregung; auch der Regierungstisch ist voll besetzt. Bereits mehrere Minuten vor 12 Uhr ist der Reichskanzler mit dem Kriegsminister und mehreren Staatssekretären zur Stelle. Punkt 12 Uhr ertönt die Glocke des Präsidenten und bald darauf ertönt zur Begründung der sozialdemokratischen Interpellation der Abgeordnete Franz Mannheim das Wort.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission lehnte die von der Regierung geforderte sogenannte Ostmar-enzugabe gegen die Stimmen der Konservativen, Nationalliberalen und der Fortschrittlichen Volkspartei ab.

Berlin. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat einen Antrag eingebracht, den Reichskanzler zu ersuchen, einen Gesandtschaftsvorschlag, durch welchen unter Aufhebung der militärischen Gerichtsbarkeit die Militärpersonen des aktiven Heeres und der aktiven Marine der bürgerlichen Strafgerichtsbarkeit unterstellt werden.

Röseln. (Priv.-Tel.) Nachrichten aus dem Hochwassergebiet besagen, daß im Kreise Röseln etwa 18 000 Morgen Land unter Wasser stehen. Eine ganze Reihe von Gemeinden an der Ostseeküste haben wegen Abbruch der Hochufer und durch Fortspülung des Landes bei der Sturmflut ganz bedeutenden Schaden erlitten.

Essen a. d. Ruhr. In der Gemeinde Bottrop benutzte die 10jährige Tochter eines Bergmannes beim Feueranmachen Petroleum. Eine aus dem Ofen schlagende Flamme entzündete ein Bett, in dem die beiden jüngeren Schwestern des Mädchens schliefen. Die beiden Kinder verbrannten. Der hinzueilende Vater erlitt schwere Brandwunden.

Paris. Ein schreckliches Verbrechen ist in Cambrai entdeckt worden, das in gewisser Hinsicht an den Frankfurter Giftmord erinnert und der vielleicht sogar durch die Letztere des Gerichtsprozesses angeregt worden ist. Eine 30 Jahre alte Frau namens Otavi Leconte vergiftete vor acht Tagen ihren Vater, einen 60 Jahre alten Mann, mit Arsenik und brachte dessen Bruder Jules Leconte gleichfalls dasselbe Gift in den Speisebecken bei. Die Ärzte hatten zuerst den Tod des alten Mannes der starken Kälte zugeschrieben, zumal er viel im Freien gearbeitet hatte. Nach dem nunmehr erfolgten Tode des Bruders der Mörderin schritt man zur Obduktion der Leiche des Vaters und fand in derselben dasselbe Gift vor. Otavi Leconte wurde sofort verhaftet. Es konnte ihr nachgewiesen werden, daß sie sich das Gift vor acht Tagen besorgt hat.

London. (Priv.-Tel.) Gestern sind weitere 1000 Kohlenarbeiter in den Aufstand getreten. Es feiern jetzt 9000 Mann.

London. Die gestrige Kabinettsitzung hat zu einer Verständigung im Kabinett über die Flottenfrage geführt. Nach langen Ausführungen Winston Churchills nahm das Kabinett einstimmig als Normalbetrag für das Flottenbudget die Summe von 50 Millionen Pfund an. Damit wird sowohl dem Wunsch der Admiralität, wie auch denen Lloyd Georges Rechnung getragen.

Kiew. (Priv.-Tel.) In der Ortschaft Pastowo fand man die Leiche eines 12jährigen Knaben mit 13 Stichwunden auf. Es handelt sich um den Sohn eines jüdischen Schneiders. Der Mörder wurde verhaftet.

Konstantinopel. (Priv.-Tel.) Kriegsminister Enver Paşa hat mit der Organisation der türkischen Militärpolitik begonnen. Es verlautet, daß er dem französischen Flieger Vedrines unter günstigen Bedingungen das Angebot gemacht habe, den Flugplatz von Sanct de Vano umzugestalten und eine Anzahl neuer Flugzeuge für die türkische Fliegertruppe anzuschaffen.

Restaurant „Deutsche Eiche“,
Hohenstein-Ernstthal.
Sonnabend, Sonntag und Montag:
Großes Bockbierfest.
Echt Henniger Reissbod — Erlangen!
Montag: **Schweinschlachten.**
Musikalische und fidele Unterhaltung. Flotte Bedienung.
Werte Nachbarn, Gäste und Freunde von Nah und Fern ladet zu zahlreichem Besuch ein.
Achtung! Außergewöhnlich selten fettes **Achtung!**
Mastrossfleisch,
ff. Schmer, frische Wurstwaren
empfehlen die
Hohenstein-Ernsthäler Rostschlächtereier u. Wurstfabrik
von **Alfred Neumärker,**
Breitestraße 21. — Telefon 365. —

Mädchen
auf Nähmaschine werden angenommen
Hoh.-Er., Weintellerstr. 25.
Geübte Kettlerinnen
sodort gesucht.
Joh. Alb. Wintler,
Hoh.-Er., König Albertstraße.
Mädchen
zum Abdrucken von Chemise sucht
G. F. Beck,
Hoh.-Er., Schönburgstraße.
Tambourierinnen
gejudt.
Emil Heidel, Hohenstein-Er.
Sofort
ein Mädchen
für Standardmaschine gesucht von
F. Oscar Zwingerberger,
Hohenstein-Ernstthal.
Einen Spuler
sucht
Louis Korb, Hoh.-Er.,
Bahnhofstraße.
Brezelasträger
werden angenommen.
H. Kreher's Bäckerei,
Hoh.-Er., Telefon 236.

Tüchtige
Strumpfnäherin,
sowie eisenfönnige
Repaffierererin
sucht sofort
Emil Rohlsdorf,
Rusdorf, Querstraße.
Besseres Mädchen
mit Kochkenntn. in H. Haushalt
zum 1. Februar gesucht Chemnitz,
Barbarosaftraße 12, part. r.
Dienstmädchen
findet für 1. Februar angenehme
Stellung bei **Rigard Furger,**
Chemnitz, Altendorfer Straße 17.
Ein an Ordnung gewöhntes,
sauberes und ehrlisches
16-18jähriges Mädchen
per 1. oder 15. Februar gesucht.
Zu melden im Schokoladen-
geschäft von
Frau **Else Börngen,**
Chemnitz, Weststraße 20.
Schneider-Lehrling
sucht **Karl Heide,** Schneidernstr.,
Dittersdorf b. Chh.
Zwei kräftige Leute
für Umladearbeiten gesucht.
Offerten mit Lebenslauf unter
22 U. an die Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht zu Ostern
2-3 Lehrlinge
bei
Gustav Haase,
Madelafabrik,
Oberlungwitz.
Bäckerlehrling
sucht für nächste Ostern unter
günstigen Bedingungen
Paul Böttger, Bäckereimeister,
Oberlungwitz.
Bäcker-Lehrling,
welch. Ostern d. Schule verl. gef.
Selb. f. sich a. in Konditorei ausb.
Gewissenhafte Ausbild. u. gute
Behandlung zugesichert bei
Max Rudolph,
Chemnitz, Reibbahnstraße 62.

Ein Bäckerlehrling
findet Ostern gute Lehrstelle
bei **Arthur Schneider,**
Bäckerei und Konditorei,
Chemnitz, Zwicker Str. 27.

ff. Insel-Samos
vom Fass, à Liter 1.30 M.,
Natur-, Rot- und Weißweine,
à Fl. v. M. 1.20 an, sowie echte
Ungar-Medizinalweine
billigt bei
Otto Päßler, Drog. u. Bergmann,
Gersdorf.

Frischer, geschmeibiger
Speisequark
in Tonnen von 50 u. 100 Pfd.
Inhalt, à Pfand 15 Pfg.
ab Station Bauzen
— gegen Nachnahme —
Baugener Molkerei
Karl Noack, Bauzen.

Stangen-Käse!
offeriert billigt, à Stück 5 Pf.
bei Abnahme von 100 Stück,
größere Posten billiger, franko
Hohenstein-Ernstthal.
Constantin, Käsefabrik,
Schönbach b. Großbothen.

Gelegenheit!
Drei elegante neue **Plüsch-**
Ottomanen, solide Arbeit, ver-
kauft weit unter billigem Preis,
eventuell auch auf Teilzahlung
Karl Gentschel, Hohenst.-Er.,
L. Nr. 72, neben der Turnhalle.

Rekruten
Alt- und Neustadt 1894er.
Sonntag punkt 3 Uhr
Versammlung
im „Deutschen Krug“.
Café Central,
Hohenstein-Ernstthal.
ff. Biece,
Conditoreibisfekt.

Lebertran-Emulsion
Marke Dorfschopf, à Fl. 2.— M.,
Marke Scott, à Fl. 1.75 u. 3.— M.,
empfehlen **Otto Päßler,** Drogerie
zum Bergmann, Gersdorf.

Kautschuk- und Metallstempel
Petschäfte
jeder Form und Größe empfiehlt
zu billigsten Preisen
Arno Langrock, Gersdorf,
Buchbinderei, Buch- u. Papierhdlg.

Krankheitshaber verkaufe
sofort mein gutgehendes
Obst- und Grünwarengeschäft
in Chemnitz für den billigen Preis
von 400 Mk. mit sämtl. Inventar
und Waren. Offerten unter A. P.
an die Expedition d. Bl.

Kein Husten mehr!
Dr. Busslebs echte Eucalyptus-
Menthol-Bonbons wirken Wunder.
Bei **Otto Päßler,** Drogerie
zum Bergmann, Gersdorf.

12 bis 13000 Mark
sind gegen 1. Hypothek vom
1. Mai ab günstig auszuliehen.
Angebote unter B. M. an die
Geschäftsstelle d. Bl.

5 Zimmer-Wohnung
fortzugshalber ab 1. April zu
vermieten
Hoh.-Er., Badegäßchen 1.

Fröbl. Stube mit R. u. Z.
sofort mietf.
Heinig, Hoh.-Er., Badstraße 1.

Gasthaus „zur goldenen Höhe“,
Hohenstein-Ernstthal.
Sonnabend, den 24. Januar und folgende Tage:
Ausgang von echt
Kulmbacher Bock,
wobei ich mit ff. gebad. Schinken und
Brauenschweiger Kartoffelsalat bestens aufwarte.
Freundlich! ladet ein **Dswin Freitag.**

Engels Restaurant, Oberlungwitz.
Sonnabend, Sonntag und Montag, den 24., 25. und 26. d. M.,
Bockbier-Ausgang,
wobei wir mit Schweinsknochen und Klößen
aufwarten werden.
Montag Kaffee-Schmaus.
Ergebenst laden ein **Conrad Engel und Frau.**

Hahn's Restaurant,
Oberlungwitz (Nutzung).
Sonntag und Montag, den 25. u. 26. Januar,
ff. Bockbier.
Empfehle hierzu
Gänsebraten, Schweinsknochen
und Klöße, Bratwurst mit Kraut.
Schneidige Bedienung. **Reitig gratis.**
Es laden freundlichst ein **Emil Hahn und Frau.**

Edison-Theater Gersdorf.
Sonnabend und Sonntag, 24. und 25. Januar:
Fürs Vaterland.
Ein Spionage-Drama in 2 Akten.
Man stand am Vorabend des Krieges. Die Stimmung
war äußerst erregt und alles wartete auf den Aus-
bruch der Feindseligkeiten. Als plötzlich die Nachricht
eintraf usw. usw.
Ein Fall Sherlock Holmes. Humor.
Hubers Reiseabenteuer. Humorig. Schlager.
Mag muß bezahlen. Humor.
Einlagen.
Zu diesem Schlager-Programm bittet um glütigen Besuch
die Verwaltung.